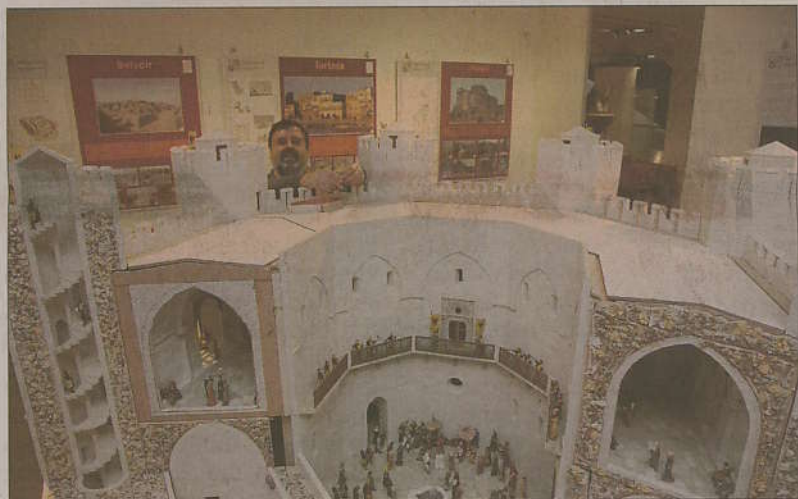


Burgen 1:25

Neues Modell zeigt das Castel del Monte



Stolz auf das imposante Burgmodell ist Bernhard Siepen. Das Modell ist derzeit im Landesmuseum ausgestellt.

FOTO: FROMMANN

BONN. Die Ausstellung „Burgen 1:25“ im Rheinischen Landesmuseum ist um eine Attraktion reicher: Mit dem Castel del Monte wurde die mittelalterliche Miniaturenschau am Montag um eine beeindruckende Burg ergänzt.

Obwohl man nicht weiß, ob Kaiser Friedrich II. (1194-1250) die von ihm in Auftrag gegebene Burg in Süditalien jemals bewohnt hat, ist er im 2,8 mal 2,8 Meter großen Modell als Figur gleich dreimal zu sehen: beim Empfang von Gesandten, zusammen mit seinen Falknern und im Gespräch

mit Gelehrten. Anderthalb Jahre haben die Mitglieder der Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen (GIB) an der Planung und Umsetzung des Modells gearbeitet. „Was es so schwierig machte, ist die Fülle an Details“, sagte Bernhard Siepen, Vorsitzender der GIB. Insgesamt geben rund 200 Figuren einen Einblick in das höfische Leben. meu

Die Ausstellung ist bis zum 18. Oktober im Rheinischen Landesmuseum, Colmantstraße 14-16, zu sehen.